

Herzlich willkommen in unserer Notaufnahme

Hier versorgen wir die verschiedensten Arten von Notfällen. Doch manchmal müssen Sie etwas Geduld mitbringen. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen erklären, welche Gründe zu verlängerten Wartezeiten in einer Notaufnahme führen können.

» Tipp:

Bei Beschwerden, mit denen Sie für gewöhnlich zum Hausarzt gehen würden, können Sie auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst nutzen.

Rufnummer: 116 117

Kontakt

Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH

Am Knappschaftskrankenhaus 1
44309 Dortmund

Erstellt vom Geschäftsbereich Marketing & Kommunikation der Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH.

* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Wir bitten hier um Verständnis. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich mit gleicher Bedeutung und Wertschätzung auf männliche, weibliche und diverse Geschlechteridentitäten.

Warum dauert das so lange?



Patienteninformation Notaufnahme



1. Einteilung nach Dringlichkeit

Egal in welche Notaufnahme Sie kommen:

Als erstes werden Sie von unseren Notfall-Fachkräften anhand Ihrer Beschwerden in ein mehrstufiges System der Dringlichkeit eingeteilt. Dieses System stammt von internationalen Forschungsgruppen, ist sehr detailliert und auf seinen Nutzen hin geprüft. Ein Patient, der kaum oder gar nicht mehr atmet, kommt in die höchste Notfall-Stufe, wer mit dem Fuß umgeknickt ist in eine niedrige Notfall-Stufe. Je höher die Einstufung, desto schneller muss der Patient behandelt und unter Umständen einem anderen Patienten vorgezogen werden.



2. Hinter den Kulissen

Auch wenn Ihnen der Wartebereich gerade ruhig erscheinen mag, ist in den Behandlungsräumen häufig eine Menge los. Ständig kommen Rettungswagen mit neuen Notfällen, die oftmals sofort behandelt werden müssen. Nicht immer ist dem Personal diese Menge Arbeit anzusehen. Denn Ruhe bewahren ist wichtig, um den Patienten die Angst zu nehmen und eine bestmögliche Versorgung und Patientenkoordination zu gewährleisten.



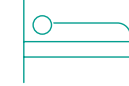
3. Unterschiedliche Auslastung der Fachbereiche

Angenommen, ein Patient mit gebrochenem Fuß kommt in die Notaufnahme, zehn Minuten später ein Patient mit Bauchschmerzen. Optimalerweise sollte sich der Arzt um den Patienten kümmern, der für die Beschwerden am besten qualifiziert ist. Der chirurgische Arzt behandelt somit am besten den gebrochenen Fuß, der internistische Arzt die Bauchschmerzen. Hat der Internist nun schneller Zeit für einen neuen Patienten als der Chirurg, wird der Patient mit den Bauchschmerzen evtl. eher aufgerufen.



4. Laufende Untersuchungen

Bei vielen Diagnoseverfahren müssen wir abwarten, bis das Ergebnis vorliegt, z.B. das Ergebnis Ihrer Blutabnahme. Die Wartezeit auf Untersuchungsergebnisse kann mehrere Stunden dauern, ist aber für eine korrekte Diagnose wichtig. Erst dann können wir entscheiden, ob das Krankenhaus oder eine Arztpraxis Sie weiter behandeln wird. Die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Funktionsbereichen (Röntgen, Labor, OP) ermöglicht es uns aber, Ihnen in kurzer Zeit eine fachgerechte Diagnostik und Behandlung anzubieten. Dadurch begrenzen wir Ihre Wartezeit bei uns auf das notwendige Maß.



5. Noch kein Bett frei

Falls Sie auf Station aufgenommen werden müssen, kann auch dadurch Wartezeit entstehen. Nicht alle Stationen können Betten für ungeplante Aufnahmen freihalten. Zudem müssen häufig erst Betten umgeschoben, Zimmer hergerichtet und medizinische Geräte bereitgestellt werden. Falls die für Sie vorgesehene Station belegt ist, fragen wir auf weiteren Stationen nach einem Platz. Dadurch sind viele Verantwortliche in den Prozess eingebunden, was zusätzlich Zeit kostet.

Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn's mal etwas länger dauern sollte als erwartet. Was auch immer Ihre Wartezeit verursacht hat – wir versichern Ihnen, dass Sie bei uns stets adäquat und fachgerecht behandelt werden.

Ihr Notfall-Team der Knappschaft Kliniken